

# Vesper in der Kreuzkirche

Sonnabend, den 1. Juli 1933, nachmittags 6 Uhr

Die angesagte Uraufführung mußte auf nächsten Sonnabend, den 8. Juli, verschoben werden, weil die dazu nötigen Proben wegen der Vorbereitung zu den Vaterländischen Fest- und Kampfspiele der höheren Schulen ausgefallen sind.

**Otto Olssen** (geb. 1879):

Präludium und Fuge

**Anton Bruckner** (1824—1896):

„Locus iste“

Locus iste a Deo factus est  
inaestimabile sacramentum  
irreprehensibilis est.

Diese Stätte ist von Gott geschaffen  
zu unschätzbare Weihe,  
kein Tadel reicht an sie.

**Johannes Brahms** (1833—1897):

„Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz“, Motette für fünf-  
stimmigen gemischten Chor

Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz, und gib mir einen neuen  
gewissen Geist.

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen  
Geist nicht von mir.

Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und der freudige Geist erhalte mich.

**Gemeinsamer Gesang:**

Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre, ihr Schall pflanzt seinen  
Namen fort. Ihn rühmt der Erdrkreis, ihn preisen die Meere; vernimm,  
o Mensch, ihr göttlich Wort!

Vernimm's und siehe die Wunder der Werke, die die Natur dir  
aufgestellt! Verkündigt Weisheit und Ordnung und Stärke dir nicht den  
Herrn, den Herrn der Welt?

**Vorlesung, Gebet und Segen**

**Albert Becker** (1834—1899):

a) Choral-Motette, „Geh aus mein Herz“

Geh aus mein Herz und suche Freud'  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier,  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben.